

WINTERGERSTE MZ

CHARMANT MZ

DIE GERSTE, DIE BEGEISTERT



FRÜHREIF



TOP
SORTIERUNG



TROCKEN
TOLERANT



VIRUS
RESISTENZ

- Frühe, mehrzeilige Hohertragsgerste
- Gelbmosaikvirusresistent Typ 1 + Typ 2
- Spitzenerträge mit dicken Körnern
- Längerer Typ mit ausgeprägtem Wurzelsystem und hoher Stickstoffeffizienz
- Gute Grundgesundheit mit Stärken bei Ramularia, Mehltau und Rhynchosporium
- Sehr guter Futterwert, dank hohem Protein und geringem Spelzenanteil
- Ideal auch zur Vermarktung, dank hohem bis sehr hohem Vollgerste- und Marktwareanteil

WINTERGERSTE MZ

Sorteneigenschaften Gerste*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	5	mittel
Halmknicken	6	mittel - hoch
Ährenknicken	4	gering - mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering - mittel
Ramularia	4	gering - mittel
Zwergrost	6	mittel - hoch
BaMMV	9	nicht resistent
Gelbmosaik BaYMV-1	1	resistent
Gelbmosaik BaYMV-2	1	resistent
Gelbverzwergungsvirus	9	nicht resistent

Ertrag Gerste*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Gerste*

Marktwareanteil	8	hoch - sehr hoch
Vollgersteanteil	8	hoch - sehr hoch
Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Eiweißgehalt	3	gering

* Einstufung nach BSL 2026



WINTERGERSTE MZ

Bestandesführung

Aussaat:

Je nach Saatzeit

- 🌾 früh/gut: 280 – 300 K/m²
- 🌾 mittel: 300 – 320 K/m²
- 🌾 spät/schlecht: 320 – 360 K/m²

Fungizide:

- 🌾 Im Intensivanbau ist eine zweimalige Fungizidbehandlung sinnvoll
- 🌾 Mittelwahl auf Netzflecken und Zwergrost ausrichten

Besonderheiten:

- 🌾 CHARMANT ist Resistent gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2
- 🌾 Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzweigung einplanen

Düngung:

- 🌾 Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll
- 🌾 Hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

Wachstumsregler-Einsatz:

- 🌾 Ortsübliche mittlere bis hohe Aufwandmenge
- 🌾 Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck bewährt sich ein Splitting. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken.
- 🌾 Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung / gute Wasserversorgung
 - 🌾 EC 31/32: 0,3 – 0,4 l/ha Moddus, oder 0,5 – 0,8 Medax Top + 0,5 – 0,8 l/ha Turbo
 - 🌾 evtl. in EC 39/49: 0,2 – 0,4 l/ha Camposan Extra
- 🌾 WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

